

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 84

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 11.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 11.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bank in Luzern, in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le Président du Tribunal civil du Val-de-Travers au détenteur inconnu d'une police d'assurance sur la vie de fr. 10,000, n° 58361, contractée le 15 septembre 1881 par Hippolyte-Henri Matthey, à Couvet, auprès de la Compagnie française d'assurances «Le Phénix», ayant son siège à Paris, 33, Rue Lafayette, titre transmissible par endossement, qui est égaré.
Sommaton vous est faite de produire la dite police au greffe du tribunal civil du district du Val-de-Travers, à Môtiers, dans un délai de trois mois dès la première insertion des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Môtiers, le 7 mars 1898.

(W. 24¹)

Le président du tribunal: A. L'Eplattenier.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 22. Oktober 1897 in Anwendung von Art. 849 u. ff. O. R. beschlossen, es sei der Inhaber der Obligation der St. Gallischen Hypothekarkasse Nr. 3856, von Fr. 1000.—, vom 25. Januar 1889, lautend auf den Namen von Frau W^o Elisabeth Dudler-Edelmann, von Thal, in Altenrhein, dreimal in monatlichen Intervallen im Schweizerischen Handelsamtsblatt aufzufordern, dieselbe binnen drei Jahren dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werde.

St. Gallen, den 25. Oktober 1897.

(W. 108¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Winamis (Bezirk Niderrsimmenthal).

1898. 14. März. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dientigen** bildet sich, mit Sitz in Zwischenflüh bei Dientigen, eine Genossenschaft zum Zwecke möglicher Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 17. Oktober 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3 (für die Gründer Fr. 2). Aufgenommen können nur handlungsfähige Bürger (Bürgerinnen) werden, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und der Ehrenfähigkeit sind und keiner andern Genossenschaft angehören. Die Genossenschaftszwecke werden zu erreichen gesucht durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Allfällige Jahresbeiträge, sowie Ankaufs- oder Verkaufsprovisionen etc. können durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden. Sie kann diese Befugnis auch dem Vorstand übertragen, jedoch unter Vorbehalt des Berufungsrechtes dritter an die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Beschluss der Genossenschaftsversammlung bei Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Hinterlässt ein verstorbener Mitglied eine Witwe, so bleibt dieselbe auf Verlangen Mitglied der Genossenschaft. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtsverbindlich übernommenen Verbindlichkeiten, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines ferneren Jahres verpflichtet. Aus den Rechnungsüberschüssen soll allmählich ein Reservefonds gebildet werden, so dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, im Amtsanzeiger des Niderrsimmenthal. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Die Amtsdauer des Präsidenten, des Sekretärs und des Kassiers des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission beträgt vier Jahre; von den übrigen vier Mitgliedern des Vorstandes treten je nach zwei Jahren die Hälfte aus,

erstmalig durch das Los bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter, der Vicepräsident, und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Rebmann, Vater, in Schwenden, als Präsident; David Werren, Lehrer, in Zwischenflüh, Sekretär; Wilhelm Mani, in der Scheuermatten, Kassier; Christian Wiedmer, beim Neuhaus, in Zwischenflüh, Mitglied, zugleich auch Vicepräsident; Gottfried Wampfler, im Riedli; Jakob Mani, Handelsmann, in Entschwyll; David Mani, Gemeinderat, in der Obermatten, Schwenden; letztere drei ebenfalls Mitglieder. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus nachfolgenden Personen: Job. Jakob Wiedmer, im Hasli; Hans Wampfler zu Wampflen und Johann Knutti, in Schwenden; alle von und in Dientigen. Geschäftslokal: in Zwischenflüh und Oey.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9945. — 15 mars 1898, 8 h. a.

Achille Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

YWELWATCH

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 9946. — 15 mars 1898, 8 h. a.

Charles Humbert fils, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

CHARLES HUMBERT FILS
CHAUX-DE-FONDS

Montres, boîtes, mouvements et cadrans de montres, étuis et leurs emballages.

(Extension d'emploi de la marque n° 7344, enregistrée pour montres et cadrans de montres.)

Nr. 9947. — 8. März 1898, 9 Uhr a.

Cigarrenfabrik Diessenhofen,
Diessenhofen (Schweiz).



Allein echt zu haben
bei der

CIGARENFABRIK DIESENHOFEN
(THURGAU)

BC.

Cigarren.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern, in Luzern auf 31. Dezember 1897.

Aktiven			(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)			Passiven		
I. Kassa.								
	2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
	3,203	25	Depositem bei der Centralstelle.					
	235,650	—	Uebrigc gesetzliche Barschaft.					
	2,238,853	25	Gesetzliche Barschaft.					
	56,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
	167,750	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.					
2,587,836	124,833	12	Uebrigc Kassabestände.					
II. Kurzfristige Guthaben.								
	46,380	71	(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
216,967	170,586	51	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
			Korrespondenten-Debitoren.					
III. Wechselerforderungen.								
Disconto-Schweizer-Wechsel:								
	903,685	67	Innert 30 Tagen fällig.					
	1,259,750	84	31—60 " " "					
	104,217	55	61—90 " " "					
2,527,156	59,562	86	In über 90 " " "					
Wechsel auf das Ausland:								
	1,893	70	Innert 30 Tagen fällig.					
	1,400	—	" 31—60 " " "					
4,693	1,090	—	" 61—90 " " "					
			" über 90 " " "					
Wechsel mit Faustpfand:								
	898,770	—	Innert 30 Tagen fällig.					
	739,050	—	" 31—60 " " "					
	1,114,680	—	" 61—90 " " "					
2,829,650	77,150	—	In über 90 " " "					
5,769,193	407,693	19	Wechsel zum Inkasso.					
IV. Andere Forderungen auf Zeit.								
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)								
	4,997,310	70	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
	5,496,100	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Reports.					
15,201,234	3,769,023	76	Hypothekar-Anlagen aller Art.					
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.								
	417,100	—	Aktien					
	1,307,980	—	Obligationen } vide Beilage Nr. 2.					
	1,725,080	—	Effekte (öffentliche Wertpapiere).					
2,962,639	117,296	12	Grundcigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
			Liquidationen und Restanzen.					
VI. Verpfändete Aktiven.								
3,196,988			Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).					
VII. Feste Anlagen.								
261,000	255,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
	6,000	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).								
	930	—	Rückdisconto auf Eigenwechsel					
298,467	297,587	08	Rückdisconto auf Eigenwechsel } (Vide Detail in der Ratazinsen und Zinsrestanzen } Gewinn- und Verlust- auf Aktivposten } Rechnung).					
IX. Ausstehendes Kapital.								
4,000,000			Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.					
84,494,326		70						
I. Noten-Emission.								
Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1 4,943,600								
Eigene Noten in Kassa } 56,400								
5,000,000								
II. Kurzfristige Schulden.								
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)								
	903,103	23	Giro- und Checks-Conti					
	220,554	79	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren					
	177,444	82	Korrespondenten-Kreditoren					
	2,206,212	05	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)					
	189,328	30	Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren					
	1,895,648	60	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)					
	68,695	15	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen					
	88,079	21	Diverse: Coupons, Inkasso, Agio, etc.					
	8,070	25	Fällige Coupons von Vorjahren					
	14,736	80	Tantiemen					
5,771,873 20								
III. Wechselschulden.								
	253,225	—	Eigenwechsel und Tratten					
	398,100	—	Acceptationen					
651,325								
IV. Andere Schulden auf Zeit.								
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)								
	379,587	40	Emissionsbanken-Kreditoren					
	149,860	95	Korrespondenten-Kreditoren					
	1,135,127	69	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)					
			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind					
	3,824,073	60	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre					
	1,839,146	85	Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 5)					
14,177,796 49								
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).								
	20,000	—	Specialreservfonds (event. Kursverluste aufital. Anlagen)					
	29,856	70	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung					
	141,457	90	Zu vertretender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1897					
280,000								
471,314 60								
VI. Eigene Gelder.								
	4,000,000	—	Einbezahltes Kapital, 50 %					
	415,000	—	Ordentlicher Reservfonds (Zuweisung vom Jahre 1897 inbegriffen)					
4,422,017	7,017	41	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1898					
VII. Ausstehendes Kapital.								
			Ausstehendes Aktienkapital, 50 %					
4,000,000								
84,494,326 70								

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1897.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1897.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
1,500 Noten von Fr. 500 = Fr.	750,000	7,000	743,000
30,000 " " " 100 = " 3,000,000		30,000	2,970,000
25,000 " " " 50 = " 1,250,000		19,400	1,230,600
56,500 Noten = Fr.	5,000,000	56,400	4,943,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Circulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1895 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

- Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
- b. 178 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 2,206,212.05 in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.
 - c. 12 Conti mit einem Guthaben von Fr. 1,135,127.69 nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr. 640,399.65
Engagements für gewährte, aber noch nicht benutzte gedeckte Conto-Corrent-Kredite	734,567.60
	Fr. 1,374,967.25

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 313 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 Fr. 28,735.05
- 1103 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes Fr. 200 220,600. —
- Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar Fr. 244,886.05
- b. 1108 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, eventuell mit Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber 1,651,313.55
- In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,895,648.60

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

- 3 1/2 % Obligationen à Fr. 1000 an porteur, rückzahlbar 31. August 1900 resp. 1905 Fr. 2,000,000. —
- 3.6 % " " " 1000 " " rückzahlbar 1. Septbr. 1901 resp. 1906 1,379,000. —
- 3 3/4 % " " " 1000 " " seit 1. Juli 1892 gegenseitig auf 6 Monate kündbar 894,000. —
- 3 3/4 % " " " 1000 " " rückzahlbar 30. Juni 1900 resp. 1910 986,000. —
- 3 3/4 % " " " 1000 " " mit jährl. Kündigung auf 1. August 641,000. —
- 4 % " " " 1000 " " rückzahlbar 1. September 1902 1,000,000. —
- Fr. 6,860,000. —

